

i21 Pelosol und Braunerde-Pelosol aus toniger Fließerde aus Muschelkalk-Material**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	i-D04	
Flächenanteil	50–70 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	Scheitelbereiche und schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Pelosol und Braunerde-Pelosol, mittel und mäßig tief entwickelt und örtlich pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	tonige Fließerde (Basislage) aus Material des Mittleren und Unteren Muschelkalks, stellenweise mit Überdeckung aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde (Decklage)	
Bodenartenprofil	(Ut3–Tu3;Lu,Gr0–3)	1–3 dm
	Tu2–Tl(T),Gr0–3	5–>10 dm
	^d;^m;^k;Tu2–Tl,Gr–fX4–6	
Karbonatführung	Oberboden karbonatfrei, Unterboden häufig unterhalb 5–8 dm u. Fl. karbonathaltig	
Gründigkeit	mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	stark sauer, stellenweise mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LT6V, LT4V, LT5V, LT4V, T5V, LT7V, L6V, L7V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, meist unter Wald, Pelosol-Braunerde; weniger häufig Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Braunerde; vereinzelt kalkhaltiger Pelosol und Pararendzina-Pelosol

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (190–280 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–100 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (140–230 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

häufige Kartiereinheit im Verbreitungsgebiet des Mittleren und Unteren Muschelkalks